

Forum Kleinberg lädt zu Klangreise

Flums-Kleinberg. – Das Forum Kleinberg organisiert am Sonntag, 15. November, um 16 Uhr im Haus Margess eine meditative Klangreise (Klangkonzert). Dabei können feine Klänge aus tibetischen Klangschalen sowie tiefgehende Klänge aus mächtigen Gongs erlebt werden (nicht für Kinder). Der Eintritt ist frei (Kollekte). Mehr Infos sind telefonisch oder via Internet erhältlich (079 332 06 14 oder www.kleinberg.ch). (pd)

Vortrag über Schüssler-Salze

Flums. – Am Dienstag, 10. November wird Sandra Furger, Biochemieberaterin, im Restaurant Bahnhof, Flums, einen Vortrag über Mineralsalze nach Dr. Schüssler durchführen. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr und steht allen Interessierten kostenlos offen. Anmeldungen sind erwünscht (Sonnen-Apotheke, 081 733 44 88, apo.sonnen.flums@bluewin.ch). (pd)

Die Filzbälle fliegen wieder

Auch in der Wintersaison 2009/10 kann in Murg Tennis gespielt werden. Die Tennishalle des TC Terza hat ihren Betrieb am Wochenende aufgenommen.

Murg. – In der Alten Spinnerei wird während den Wintermonaten nicht nur gearbeitet und gewohnt, sondern auch Sport betrieben. Seit dem 1. November ist die Tennishalle des TC Terza in der Spinnerei Murg wieder in Betrieb. Den Interessierten stehen wie in den vorangegangenen Jahren zwei Plätze zur Verfügung.

Einzelstunden können ausschliesslich über die Poststelle Unterterzen reserviert werden. Gäste zahlen pro Platz und Stunde. Zusätzlich besteht für Interessierte die Möglichkeit, ein Abo für die gesamte Wintersaison zu günstigen Konditionen zu lösen. Der Eingang zur Tennishalle ist auf der Südseite über den Notausgang signalisiert. Die Wintersaison dauert bis Mitte April.

Fit in den Winter

Schon seit einigen Jahren scheut der TC Terza keine Mühe, um den Tennisbegeisterten der Region auch im Winter eine geeignete Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. So stellen die Mitglieder des Tennisclubs jeden Herbst mit grossem Aufwand zwei Tennisplätze in die ehemalige Produktionshalle der Spinnerei Murg in Stand.

Zu schätzen wissen das nicht nur die aktiven Clubmitglieder, sondern auch die zahlreichen «Gelegenheitsspieler», welche in Murg während den Wintermonaten dem gelben Filzball hinterher jagen. Die Tennishalle wird aber nicht nur von Freizeitsportlern frequentiert, sondern auch professionell genutzt. So führt etwa Tennislehrer Otto Steuble, der für das Juniorentraining des TC Walenstadt verantwortlich zeichnet, seine Wintertrainings mit den Walenstadter Junioren jeweils in Murg durch. (pd)

Mehr Infos: Poststelle Unterterzen, Telefon 081 738 1201



Zeit für spannende Duelle: Die Tennishalle in Murg steht wieder offen.

Feuerwehr-Junioren sind bereit



Klare Anweisungen: Claudio Schneider erläutert das Programm der Hauptübung.



Gezielt: Volle Konzentration beim Einsatz am Strahlrohr.

Am Samstag fand in Pfäfers die Hauptübung der Jugendfeuerwehr Tamina statt. 41 Jugendliche aus Bad Ragaz und dem Taminatal demonstrierten vor zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern ihr neu erworbenes Können.

Von Manfred Haag

Pfäfers. – Nicht nur die Sportvereine führen Juniorenabteilungen. Neuerdings wird in Bad Ragaz und im Taminatal auch der Feuerwehr-Nachwuchs systematisch gefördert. Die Jugendfeuerwehr Tamina wurde im Verlaufe dieses Jahres auf Initiative der gemeinsamen Feuerschutzkommission der Gemeinden Bad Ragaz und Pfäfers aufgebaut. Sie setzt sich aus 41 Jugendlichen (davon 13 Mädchen) im Alter von 10 bis 17 Jahren zusammen. 17 stammen aus dem Taminatal und 24 aus Bad Ragaz.

Professionelle Ausbildung

Die Ausbildung der Jugendlichen erfolgt durch erfahrene Feuerwehrleute. Das Kommando wird von Nadja Meier, Bad Ragaz geführt. Seit sie aus beruflichen Gründen kürzer treten muss, leitet ihr Stellvertreter Claudio

Schneider, Pfäfers die Organisation. Bei der Ausbildung der «Feuerwehr-Junioren» stehen ihm Corina Kühne, Vasön sowie Benno John und Walter Kroiss aus Bad Ragaz zur Seite. Für sie bedeutet die Nachwuchsarbeit einen wesentlichen zusätzlichen Aufwand, stehen doch jährlich acht Übungen auf dem Programm. Sie finden jeweils am Samstagvormittag von 9 bis 11 Uhr statt. Geübt wird alternierend in Bad Ragaz, Pfäfers, Valens oder Vättis. Claudio Schneider erklärte, dass man aufgrund der erfreulich grossen Anzahl von Teilnehmern auf das kommende Jahr hin zusätzliche Auszubildende rekrutieren werde. Vom Schweizerischen Feuerwehrverband werden zweitägige Kurse für Jugendfeuerwehrleiterinnen und -leiter angeboten. Diese treffen sich auch regelmässig zum Erfahrungsaustausch in der Region. Dabei werden unter anderem Richtlinien für eine möglichst einheitliche Ausbildung diskutiert.

Jugendliche früh abholen

Dass die Anzahl Kinder pro Jahrgang immer kleiner wird, bereitet heute den Schulen Kopfzerbrechen, morgen wird dieses Problem auch auf die Feuerwehr zukommen. Die Erfahrung zeigt zudem, dass es immer schwieriger wird, Leute für den Feuerwehr-



Motiviert: Leitungen verlegen macht ganz offensichtlich Spass. Bilder Manfred Haag



Gemeinsam: Auch beim Aufräumen ist Teamwork gefragt.

dienst zu gewinnen. Deshalb verfolgten am Samstag auch Paul Fäh, Präsident der gemeinsamen Feuerschutzkommission Bad Ragaz/Pfäfers sowie die beiden Kommandanten Werner Furger, Bad Ragaz und Norbert Schneider, Pfäfers den Einsatz des Nachwuchses mit grossem Interesse.

Norbert Schneider zeigte sich erfreut über die grosse Beteiligung. «Ursprünglich haben wir mit etwa 20 Kindern gerechnet, nun sind es doppelt so viele. Unser Ziel ist es natürlich, dass später einmal möglichst viele Mitglieder der Jugendfeuerwehr ins ordentliche Korps übertreten.» Werner Furger wies darauf hin, dass es wichtig sei, die Jugendlichen möglichst früh abzuholen und sie für den Feuerwehrdienst zu begeistern.

Leitungsbau und Hydrantendienst

Die Hauptübung vom Samstag wurde von zahlreichen Eltern gespannt mitverfolgt. Im Zentrum standen der Hydrantendienst, der Leitungsbau und die Handhabung der Strahlrohre. Dabei wurde rasch klar, dass die Jugendlichen in den sieben vorangegangenen Übungen fachkundig ausgebildet worden waren. Flink befolgten die Burschen und Mädchen die Befehle, und diszipliniert meldeten sie, wenn sie ihren Auftrag ausgeführt hatten.

Beim Sammelplatz warteten sie gespannt auf die nächsten Befehle. Der Leitungsbau ging rasch vor sich, und schon bald forderten die ersten Trupps Wasser. Aus neun Strahlrohren gleichzeitig wurde der fingierte Brand bekämpft.

Nach dem Befehl «Übung halt» ging es ans Aufräumen. Auch dabei zeigte sich die Jugendfeuerwehr Tamina als eingespieltes Team, in dem alle wissen, was sie zu tun haben. Nachdem alle Schläuche wieder auf den Tanklöschfahrzeugen verstaut waren, ging es ins Feuerwehrdepot, wo die Feuerwehr-Junioren und Gäste mit Würstchen vom Grill verpflegt wurden.

Feuerwehrynachwuchs gesucht

Die Jugendfeuerwehr Tamina sucht weiterhin Kinder und Jugendliche (Burschen und Mädchen) aus dem Taminatal und aus Bad Ragaz, die gerne mitmachen würden. Die Einschreibung findet in der zweiten Hälfte des Monats Januar statt. Auskunft erteilt Claudio Schneider, Pfäfers (081 302 26 48, jfw-tamina@bluewin.ch). (mh)

REISEJOURNAL

20 Jahre Kiwanis Club Sarganserland

Sarganserland. – Das 20-Jahre-Gründungsjubiläum des Kiwanis Club Sarganserland wurde mit einer dreitägigen Reise ins Puschlav und Veltlin gefeiert. Ein Höhepunkt war die Fahrt mit der RhB über die Bernina im historischen Wagen und dem neuesten Wagentyp, dem Panoramawagen. Beindruckend war auch die kleine geschichtsträchtige Welt des Puschlav und die Besichtigung eines «Schweizer» Weingutes im Veltlin. Es war eine kleine, sehr erfolgreiche Reise mit kulinarischen Höhepunkten, bestens organisiert von Max Gartmann und Matthias Kreis. (pd)



Unterwegs im Zeichen des Jubiläums: Der Kiwanis Club Sarganserland ist vor 20 Jahren gegründet worden.